

# Editorial



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Obwohl von meinem innersten Wesen her optimistisch, positiv denkend und durchaus konservativ, bin ich dennoch bereit, nicht nur Neuerungen zuzulassen, sondern auch selbst mit solchen aufzuwarten. Bei der Durchsicht meiner mittlerweile mehr als 300, literarisch mehr oder weniger hochwertigen, aber immer mit Begeisterung und versuchtem Tiefgang verfassten Editorials fand ich in drei Jahrgängen jeweils einen speziellen *Final-Beitrag*, den ich hier in etwas modifizierter Form wieder einmal verwenden möchte - nicht, weil mir nichts Neues einfiel, sondern weil er auf einer Idee basiert, die besonders gut an das Ende einer Saison passt und viel Enthusiasmus, Freude und Empathie ausstrahlt. Also los geht's!

\***Dokumentarisch und historisch interessant** will sich die vorliegende Ausgabe unserer Zeitschrift präsentieren: Sämtliche clubeigenen Ergebnisse, Sonderpreise und Medaillen, sowie der heurige „AMS-CUP“ mit allen Sportler\*innen, die bei einem Rennen unter den besten Zwanzig platziert waren. Dazu gibt es einen ausführlichen Osterkurs-Bericht, eine launige Doppel-Conference über die internationale Rennsaison, drei historisch interessante Beiträge, unser traditionelles Interview, das komplette Programm der nächsten Saison und natürlich die aktuellen Anmeldeformulare für die nächsten Großereignisse.

\***Bewunders- und bemerkenswert** finde ich den Einsatz, die Konsequenz und die Härte, mit der unsere beiden „Unglückswürmer“ Kathi (Radil) und Olga (Shcturmay) an ihrer Gesundheit gearbeitet haben und jetzt versuchen, wieder in Form zu kommen! Wie heißt es doch so aufbauend: „Ihr werdet stärker zurück-kommen als ihr je wart!“ Das wünsche ich Euch!

\***Fabelhaft** die Maturantinnen und Maturanten unseres Clubs, die sich bei der ersten wirklich ernst zu nehmenden schriftlichen Prüfung ihres Lebens tapfer geschlagen haben und in allen Fächern positiv, teilweise sogar brillant abgeschnitten haben. Alles Gute für den noch bevorstehenden mündlichen Teil!

\***Freudig** sei vermerkt, dass sich immer mehr jüngere Mitarbeiter den Kopf darüber zerbrechen, wie sie sich in das Geschehen im Club einbringen und auf welche Weise sie dazu beitragen können, die weitere Zukunft von UKS-AMS zu sichern.

\***Erfreulich** finde ich die Tatsache, dass unsere junge\*n Mitarbeiter\*in die in sie gesetzten Erwartungen im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Verantwortliche für diverse Bereiche im Vereins-Leben nahezu perfekt erfüllen konnten.

\***Dankenswert und unersetzlich** für unsere Arbeit im Schiclub im Hinblick auf die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen ist die Tatsache, dass wir uns, dank der, von Monika Adametz in unermüdlicher Arbeit betreuten, uns in uneigennütziger Weise unterstützenden Gönner und Förderer, einen gebrauchten, neuwertigen VW-Bus anschaffen konnten, der auch unser Transportproblem für die Zukunft sichert. Danke Philipp für die unermüdliche Suche, für die fachmännische Betreuung und für die mit Argusaugen erfolgenden Kontrollen!

\***Phantastisch** war die Großzügigkeit der Eltern und ehemaligen Rennläufer, mit der sie auf meine Bitte bez. einer Unterstützung für unseren neuen Bus reagierten. Spenden zwischen 40.- und 700.- sind bisher eingegangen. Danke! Danke! Danke!

\***Meisterlich** schlugen sich Markus Heitzinger, Nico Haberl und Marcello Reichl, unsere frischgebackenen D-TRAINER. Trotz der Pandemie-bedingten chaotischen Termingestaltung sowie der äußerst anstrengenden und höchst anspruchsvollen praktischen und theoretischen Anforderungen blieben ihr Enthusiasmus und ihr Einsatz bis zuletzt ungebrochen, was für ihre zukünftige Arbeit nur Positives erwarten lässt.

\***Toll** das Agieren von Flo Steiner, Christoph Zifko, Berni und Max Bergi, Markus Rebhahn, Oli Matz- anetz, Sebi Schreivogl, Momo und Marlene Peck, Milan Oppl, Luki Slatin, Michi „Kontchi“ Setka, Anatol Rainer, Niko Kirschbichler und Markus Heitzinger als Organisatoren und Betreuer unserer Erlebniskurse im Semester und zu Ostern. Schon lange hatten unsere Kinder und Jugendlichen (bei beiden Kursen insgesamt mehr als 100 an der Zahl) einen so toll durchgeplanten Kursbetrieb wie im Februar auf der Reiteralm und so viel Abwechslung, Spaß und Action wie während der Oster-Schiwoche. (Bericht auf den S. 10f.)

\***Außerordentlich gelungen**, so wurde es zumindestens oft behauptet, sei unsere Zeitschrift. Nun ist es leider soweit, dass Ihr die letzte Ausgabe in der vorliegenden A4-Form in Händen haltet. Da die Post den günstigen Zeitungstarif abgeschafft hat, kostet der Versand an die 1000.-, was wir uns weder leisten können noch wollen. Doch wir haben eine Lösung gefunden: Wenn wir das Format halbieren, reduzieren wir auch die Porto-Kosten um ein Beträchtliches. Ihr werdet also auch einen 48. Jahrgang unseres, für die Kommunikation so wichtigen Mediums erhalten, wenn auch in einem etwas anderen Format.

\***Hervorragend und positiv** fällt deshalb mein rückblickendes Urteil über diese lange, schwierige und besonders arbeitsintensive Saison aus. Aber da könnt Ihr ja selbst bestens mitreden, weil ihr daran beteiligt wart und mitgeholfen habt, UKS-AMS zu einem der führenden und aktivsten Clubs im Wintersportgeschehen Wiens zu machen.

\***Vortrefflich** war sie also, unsere gemeinsame Arbeit! Deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem tollen Trainerteam, der Sponsorenbetreuung, der Administration, allen, die bereit waren, für unsere Kinder da zu sein, um sie mit den Bussen quer durch Österreich zu chauffieren, sich über ihre Fortschritte den Kopf zu zerbrechen, mit ihnen zu trainieren oder sie bei div. Rennen zu betreuen, und den Eltern für ihre ideelle und finanzielle Hilfe mein herzliches Dankeschön! Wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir unseren Kindern und Jugendlichen ihr Leben ein wenig schöner und die Welt vielleicht ein kleines bisschen besser machen. Positives Denken und Optimismus sind angesagt, und die Freude auf den baldigen Urlaub.

In diesem Sinne wünsche ich allen im Vorhinein für die kommenden Ferien Erholung, Abenteuer, Sport, Freiheit, Freude, Gemeinschaft, Familie, Freundschaften, Regeneration oder Muße, und würde mich freuen, noch einige von Euch bei der **AMS-CUP-Siegerehrung am 1. Juni** begrüßen zu dürfen!

Euer

*Dr. Elmar Gipperich*



Unser neuer Bus

